

Gretchen am Spinnrade

Aus Faust (erster Teil, 'Gretchens Stube').

Wolfgang Goethe (1749-1832)
Nicht zu geschwind.

Franz Schubert (1798-1828)

Singstimme.

sempre legato *pp* *sempre staccato*

Mei-ne Ruh ist

4

hin, mein Herz ist schwer; ich

7

cresc. *f*

fin-de, ich fin-de sie nim-mer und

10

decresc.

nim-mer mehr.

13

pp

Wo ich ihn nicht hab, ist

16

mir das Grab, die gan - - - ze

p. *mf*

19

Welt ist mir ver - gällt. Mein

p. *mf*

22

ar - - - mer Kopf ist mir ver -

p. *cresc.*

25

rückt, mein ar - - - mer Sinn ist

p. *f* *cresc.*

28

mir zer - stückt.

p. *dim.*

31

Mei - ne Ruh ist hin, mein

pp

34

Herz ist schwer; ich fin - - de, ich

cresc.

37

fin - - de sie nim - - mer und nim - - mer

f

40

mehr. Nach -

decresc. *pp*

43

ihm nur schau ich zum Fen - - ster hin -

p.

46

aus, nach ihm nur geh ich

49

aus dem Haus. Sein ho - - - her

52

Gang, sein' ed - - - le Ge - stalt, sei - nes

55

Mun - - - des Lächeln, sei - ner Augen Ge -

58

walt, und sei - - - ner Re - de

61

Zau - - - ber - fluß, sein

cresc.

acceler.

sf

64

Hän - de - druck, und ach, sein

ff

sf

sf

sf

68

Kuß!

sf

pp

72

Mei - ne Ruh ist

75

hin, mein Herz ist schwer; ich

78

fin - de ich fin - de sie nim - mer und

cresc. - - - - *f* >

81

nim - - - mer mehr.

decresc.

84

Mein Bu - - - sen drängt sich

p *cresc.* - - - -

87

nach ihm hin. Ach, dürft ich

90

fas - sen und hal - - - ten ihn! und

accelerando *f*

93

kü - - - sen ihn, so wie ich

ff

96

wollt, an sei - - - nen Kü - sen ver -

99

ge - - - hen sollt, o könnt ich ihn

sf

102

kü - sen, so wie ich wollt, an

sf *sf* *sf*

105

sei - - - nen Kü - sen ver - ge - - - hen

sf *sf* *sf*

108

sollt, an sei - - - nen Küs - sen ver -

sf *sf* *sf*

111

ge - - - hen sollt!

sf *decresc. e ritard.*

114

Mei - ne Ruh ist hin, mein

pp

117

Herz ist schwer!

dimin. *ppp*